



"Waterhüsken"

# MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 3

Mai / Juni 2016

## **Gott selbst ist der Trost, und er ist der Gott allen Trostes „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ (Jesaja 66,13)**

Die biblischen Texte berichten nicht nur davon, dass Gott tröstet. Sie bezeugen ihn selbst als den Trost für uns Menschen. „Israel hat Gott zum Trost... Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet, so bist du, Gott, doch allezeit meines Herzens Trost" (Ps 73,1+26). Jeremia fleht Gott an: „Du bist der Trost Israels und sein Nothelfer" (14,8). Der Psalmist bekennt: „Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich" (Ps 23,4). Gottes Dasein, sein Nahesein ist der eigentliche Trost. Der alte Simeon wartet auf den „Trost Israels" (Lk 2,25) und sieht ihn in Jesus, dem Kind in seinen Armen, gekommen. Jesus verheißt vor seiner Kreuzigung einen „anderen Tröster" (Joh 14,16) und sagt damit zugleich, dass er selbst der Tröster war und ist (14,18). Was ihn als Tröster ausmacht, zeigen die Abschiedsworte: „Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht!" (14,27) - und: „Das habe ich mit euch geredet, damit ihr Frieden habt. In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost (getröstet), ich habe die Welt überwunden!" (16,33). Gottes Trost und sein Friede erklären sich gegenseitig.

Verständlich, dass Paulus von diesem biblischen Gesamtzeugnis her Gott als den „Gott allen Trostes" bezeugt, von dem jeder nur irdenklische Trost kommt und der für jede Notlage Trost hat; der uns tröstet und damit zugleich befähigt, andere zu trösten mit der göttlichen Stärkung und Ermutigung, die wir selbst erfahren haben (iKori,3f.). Getröstete werden zu Tröstern. Wir werden beteiligt an Gottes tröstendem Tun an seinen Menschen. Aber er selbst bleibt in allem der alleinige Trost und wahre Tröster.

Gedanken zur Jahreslosung 2016

von Friedhardt Gutsche

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli / August 2016  
ist der 10. Juni**

## Rückblende Mitgliederversammlung

Am 27.02.2016 versammelten sich 26 stimmberechtigte Mitglieder und zwei Gäste zur Mitgliederversammlung um 15 Uhr im Waterhüsken. Nach der Begrüßung und der satzungsgemäßen Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Versammlungsleiter Daniel Koch, folgte die **biblische Einleitung** durch unser Mitglied Holger Noack. Im Anschluss folgte der **Jahresbericht** aus der Gruppenarbeit, den Katrin Mombächer erarbeitete und vorstellte. Dieser wurde durch einige zusammengetragene Bilder untermalt, die Arne Würzbach arrangiert hatte.

Die Mitgliederzahlen waren rückläufig und beliefen sich zum Ende des Geschäftsjahrs 2015, bei einem Eintritt, 10 Austritten und zwei Sterbefällen, auf 119 Mitglieder. Nun kam der **Kassenbericht** an die Reihe. Hier legte zum ersten Mal Merlin Hannes die Zahlen des Vereins dar, die sich insgesamt ganz gut sehen lassen. Zu Bedenken gilt hier allerdings, dass unser Vereinsheim in mehreren Schritten weiterhin renoviert werden muss, sodass damit zu rechnen ist, dass sich das Guthaben des Vereins in den nächsten Jahren deutlich reduzieren wird. Annkatrin Würzbach und Stefanie Fuchs prüften im Vorfeld die Kasse und fanden keine Beanstandung und baten um Entlastung des Kassierers. Diesem Wunsch wurde von der Versammlung einstimmig nachgegeben. Für die ausscheidende Annkatrin Würzbach, wurde im nächsten Schritt Rosi Würzbach für zwei Jahre als Kassenprüferin bestimmt.

Der folgende Tagesordnungspunkt befasste sich mit dem Thema: **Beitragsanpassung**. Nachdem Merlin Hannes eine Darstellung der Einnahmen durch Beiträge der vergangenen Jahre präsentierte und darauf aufmerksam machte, dass die letzte Anpassung 2004 stattfand, wurden nach einer Diskussionsrunde neue Beiträge beschlossen, die ab dem 01.01.2017 gelten. Die Beiträge sind ab dann folgendermaßen gestaffelt:

Ermäßigter Beitrag	von 36.- € auf	45.- €
Regelbeitrag	von 65.- € auf	75.- €
Ehepaarbeitrag	von 90.- € auf	110.- €

Jeder Posten wurde einzeln abgestimmt und bei jeweils einer Enthaltung bewilligt. Es folgte als nächster Tagesordnungspunkt: **Vorstandsfragen**. Zu Beginn wurde dem aktuellen Vorstand durch die vorübergehende Versammlungsleiterin Marion Frische, einstimmig Entlastung erteilt. Dann folgte ein Ausblick auf die Mitgliederversammlung 2017. Sören Diehl und Daniel Koch machten klar, dass die Gefahr besteht, dass der Vorstand im nächsten Jahr nicht mehr geschäftsfähig sein könnte und zur Folge hätte, dass der Verein somit nicht weiter bestehen könnte. Seit nun einem Jahr ist der Vorstand auf der Suche nach einem/-r Schriftführer/-in und kommt schon an diesem Punkt nicht weiter. 2017 wird dann noch der 1. Vorsitzende Daniel Koch sein Amt zur Verfügung stellen, womit zwei Posten im geschäftsführenden Vorstand frei wären. Sollte keiner dieser Posten besetzt werden können, hat das die Auflösung des Vereins zur Folge. Es wurde klar geäußert, dass dies weder im Sinne des Vorstandes, noch im Sinne der anwesenden Mitglieder wäre. Von daher muss ein Ruck durch den Verein gehen und Personen gefunden werden, die sich in Gottes Dienst rufen lassen. Alle Mitglieder sind aufgefordert, sich zu dieser ernsten Lage Gedanken zu machen. Gottes Wort und seine Verbreitung fordern Engagement ein!

Nach diesem existentiellen Punkt, ging es mit den Vorstandswahlen weiter. Hans Würzbach schied als 2.Vorsitzender aus dem geschäftsführenden Vorstand aus, bleibt dem Verein aber weiter als erweitertes Vorstandsmitglied erhalten. Zur Wahl für diesen Posten stellte sich Arne Würzbach. Er wurde bei einer Enthaltung gewählt. Wir bedanken uns bei Hans für die jahrelange Treue und die tolle Zusammenarbeit im geschäftsführenden Vorstand und freuen uns auf Arne und wünschen ihm für diesen Dienst viel Erfolg und Gottes Segen!

Unter Verschiedenes wurde unter anderem noch auf das kommende Jahr hingewiesen. Der CVJM Ronsdorf feiert dann seinen 175. Geburtstag. Alle Mitglieder sind eingeladen, dieses Fest mitzugestalten. Bei Interesse bitte beim Vorstand oder im Mitarbeiterkreis melden. Des Weiteren wurde noch Werbung für den Arbeitskreis Sierra Leone gemacht. Denn auch dort können, bei einer überschaubaren Anzahl an Treffen, Leute noch gut gebraucht werden. Es gilt auch noch Mitfahrer für eine Besuchsreise nach Sierra Leone, Anfang 2017, zu finden. Die Mitgliederversammlung endete gegen 17.30 Uhr mit einer Gebetsgemeinschaft.

Daniel Koch



## Bibelstunden

### Mai 2016

05.05.	Himmelfahrt	Bibelstunde fällt aus
12.05.	1. Kor. 9,1-18	Karl-Heinz Koch
19.05.	1. Kor. 10,23-11,1	Sabine Noack
26.05.	Fronleichnam	Bibelstunde fällt aus

### Juni 2016

02.06.	1. Kor. 14,33b-40	Michael Koch
09.06.	1. Kor. 15,50-58	Pfr. Albrecht Keller
16.06.	2. Mose 3,1-22	Hans-Friedrich Reimer
23.06.	2. Mose 12,21-33.51	Hans Würzbach
30.06.	2. Mose 16,1-16	Gerd Halfmann

## Offene Portemonnaies für Solidarity Rice

Gott sorgt gut für uns, dies lehrt uns sein Wort, z.B. in der Bibelstunde. Deshalb legen die Teilnehmer der Bibelstunde jede Woche ihren Obolus zusammen. Auf diese Weise sind in den vergangenen Jahren schöne Kollekten zusammengekommen, mit denen wir gerne andere Werke und Hilfsprojekte unterstützen. So konnten wir für die Ebola-Hilfe des CVJM-Westbunds im Jahr 2014 223,36 € überweisen und seit Jahresbeginn 2015 bis Ostern 2016 kamen noch einmal 885,70 € dazu.



## Treffpunkte im Waterhüsken

Der Mitarbeiterkreis trifft sich zu seiner **Mitarbeiterbesprechung am 11. Mai und 8. Juni** um 19.30 Uhr im Waterhüsken.

Die nächste **Vorstandsitzung ist am 25. Mai** um 19.30 Uhr im Waterhüsken.

Die nächsten **Heimzeit-Sonntage** sind am **22. Mai** und **12. Juni**. Treffpunkt ist wie üblich um 15 Uhr. Auf dem Programm steht für den 22. Mai ein **Ausflug in den Wuppertaler Nordpark**.

Der Programmpunkt für den **12. Juni 2016** wird per Email, Facebook oder über die Whatsapp-Gruppe mitgeteilt. Zusätzlich finden sich weitere Informationen als Aushang im Waterhüsken oder können **direkt und kurzfristig** bei Dagmar Hannes (#####) und Annkatrin Würzbach (#####) telefonisch erfragt werden.

## Termine im KV Bergisch Land

15.05.2016	Motorradfahrgottesdienst in Eipringhausen
05.06.2016	Sommerfest beim CVJM Walbrecken
18.06.2016	Mitsommernachtslauf in Dhünn
19.06.2016	Motorradfahrgottesdienst in Eipringhausen
25.06.2016	BrassFit Local, Komponistenportrait im CVJM Dhünn

Weitere Termine und Informationen erfolgen durch Aushang im Heim oder bei den einzelnen Treffen.

## „Mosaik-Projekt“ startet neuen Abschnitt der Heimrenovierung

Die weitere Renovierung des Waterhüsken, so die Planung, startet noch in den Sommerferien. Sie beginnt mit der Erstellung eines Wandmosaiks im großen Raum. Unter Anleitung von Ute Scholl-Halbach wird an drei Wochenenden im Juli, August und September die Wand, an der bisher die Batikarbeit aus Sierra Leone hing, mit einem großen Mosaik geschmückt. An den Wochenenden 30./31. Juli, 13./14. oder 20./21. August sowie 3./4. September werden die Arbeiten ausgeführt. Ute Scholl-Halbach ist in den letzten Jahren durch ihre „Mosaik-Projekte“ mit Kindern und Jugendlichen, im Rahmen sozialer Projekte, in Wuppertal und Umgebung bekannt geworden. Ein schönes Beispiel hierfür ist das Mosaikfries „Häuserzeile im Stile Hundertwassers“, das man im Vorbeifahren mit der Schwebebahn an der Fassade des Gebäudes an der Pauluskirche in Höhe Haspel anschauen kann. Wie ein Mosaik aussehen könnte veranschaulicht das nachfolgende

de Foto, das uns Frau Scholl-Halbach zur Verfügung stellte. **Aber unser Motiv wird ganz gewiss ein anderes sein.** Aufgerufen zur Mitarbeit sind alle Gruppen und Kreise unseres Vereins, besonders natürlich die beiden existierenden Jungschargruppen, die Smarties und der Kinderkreisel. Die Kosten für dieses Mosaik sind durch schon bewilligte Zuschüsse bis auf unseren Eigenanteil von 450,- € gedeckt. Diesen Betrag wollen wir durch Spenden zusammentragen. Außerdem werden Sachspenden benötigt, wie unibunte Fliesen, Gummihandschuhe, Eimer, Schwämme und auch Abdeckmaterialien. Um den Überblick über die



eingehenden Sachspenden jedoch nicht zu verlieren, bittet Ute Scholl-Halbach als Projektleiterin, diese mit ihr vorher abzusprechen. **Ebenso bittet sie auch um Rücksprache aller interessierten Gruppen zwecks Terminabsprache der vorbereitenden Arbeiten.** Sie ist erreichbar unter ihrer Telefon-Nr. #####. Für weitere Fragen können sich alle interessierten Vereinsmitglieder selbstverständlich gerne an den Vorstand wenden.

**gott.net**  
Sein "Schwarzes Brett" im Internet

### Monatsspruch Juni

**Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden. 2. Mose 15,2**

## Heimzeitrückblick auf März und April



Kurz vor Ostern war es wieder so weit. Circa 35 Personen (rekordverdächtiger Besuch der Heimzeit) im Alter von einigen Monaten bis Mitte 50 fanden sich zum Eierlotten im CVI ein. Die Stimmung war super und ständig voller Anspannung in Erwartung der Ziehung der nächsten Zahlen. Familie Kuna ist wohl als glücklichster Sieger aus dem Nachmittag hervorgegangen.

Am zweiten Sonntag im April wurde die Nordbahntrasse, zu Fuß, mit Fahrrädern und Rollern, unsicher gemacht. Bei schönstem Sonntagswetter lud der Tag geradezu zu einem Spaziergang ein. Anschließend wurde auf dem Platz vor dem Mirker Bahnhof gepicknickt.

Besonders schön war, dass sich ein irakisches, aus Bagdad stammendes Ehepaar mit seinen vier Kindern und seit vier Monaten in Deutschland lebend, den Ausflüglern angeschlossen hatte. Hier wurde deutlich, dass sich Gemeinschaft

und Freude an der Bewegung auch über Sprachbarrieren hinweg erleben lässt.

Annkatrin Würzbach

## Männergruppe Ü50: Der CVJM-Westbund im Fokus

Zu unserem Treffen am 20. Mai dürfen wir Thomas Krämer vom Westbund begrüßen, der uns über die augenblickliche Situation, aber auch über finanzielle Abläufe informieren wird, wobei dann die Möglichkeit besteht, auf diesbezügliche Fragen eine Antwort zu erhalten. Auch zwischen unseren turnusgemäßen Zusammenkünften wird von den Gruppenmitgliedern die Gelegenheit zu weiteren Begegnungen wahrgenommen. So war die Gruppe mit sechs Teilnehmern beim Männerfrühstück in Bergisch-Born vertreten, wo an die 100 Besucher zusammenkamen, um den Ausführungen von Klaus-Jürgen Diehl zum Thema „Ohne Angst in Zukunft?“ zu folgen. Des Weiteren nutzten 14 Gruppenteilnehmer das Angebot der Männerarbeit des Kirchenkreises Lennep zum Besuch der Wuppertaler Synagoge am 15. April, siehe nachfolgender Bericht. Bleibt zum Schluss die Einladung zum Abend am 20. Mai, der um 19.30 Uhr im Waterhüsken beginnt.

Karl-Heinz Koch

## „Schabbat Schalom“ -

mit diesen Worten wurde jeder Einzelne unserer Männergruppe nach dem Gottesdienst aus der Synagoge in Barmen verabschiedet. Am Freitagabend, dem 15. April, durften wir bei der jüdischen Gemeinde zu Gast sein und erlebten nach einer Führung durch die Räume der Synagoge einen Begrüßungsgottesdienst zum Sabbat. Mit dabei waren etliche Männer aus der Männerarbeit des Kirchenkreises Lennep, die Herbert Drusenheimer eingeladen hatte.

Nachdem wir alle eine Kippa aufgesetzt hatten, informierte uns der Vorsitzende der jüdischen Gemeinde, Herr Goldberg, über die Gemeinde mit ihren rund 2.300 Mitgliedern, über ihre Geschichte, ihr heutiges Leben und dessen Rituale. Da die überwiegende Mehrzahl der Mitglieder aus Russland stammt, wurde die Predigt im Gottesdienst in Russisch und Deutsch gehalten. Bewegend für uns waren die inbrünstig in hebräischer Sprache gesungenen Psalmgesänge, die im Wechsel mit dem Rabbiner erklangen. Obwohl wir kaum etwas verstehen konnten, wurde diese Stunde zu einem großen Erlebnis.

Nach dem Gottesdienst versammelte sich die Gemeinde im großen Feiersaal, wo der Sabbat mit dem Austeilen von Brot und Wein eingeleitet und die Gemeinde mit dem Segensgruß „Schabbat Schalom“ in den Abend entlassen wurde.

Unser Fazit: Wir waren nicht nur Beobachter, sondern haben teilgenommen und fühlen uns willkommen. Ein Abend, der bei uns Männern sicher nachwirken wird.

Gerhard Haack



### Terminübersicht 2016

09.-11.09.	CVJM Wochenende
17.-22.10.	Jungscharfreizeit Monschau
28.10.	Bibelstunde zum 174. Jahresfest

**Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate  
Mai und Juni Gottes Segen für das neue Lebensjahr**